

Muggelween

Das liebe Draco & Harry Paaring

Von AmuSuzune

Kapitel 10: Reisewort: Spaßalarm!!!: Teil 2

Und hier Vorweg

Ich glaube, es ist ein großes Sorry von nöten -.-
Ich stecke gerade voll fest. Normalerweise bin ich recht schnell, aber momentan zieht es sich bei mir wie gummi in die länge.
Vermutlich liegt es aber daran das ich selbst lange nicht mehr in einem war...
5 oder 6 Jahre glaube ich...
Ich werde dennoch ersuchen möglichst schnell voran zukommen^^;

So und hier meine OoC Warnung XD

Draco ist mir nicht wirklich gelungen, nicht?

Warning: Shonen-Ai, auch wenn es mein erster Versuch ist, das richtig da zu stellen.

Disclaimer: Natürlich die liebe JKR, wer sonst? Kann aber auch sein das vielleicht mal eine meiner eigenen Figuren vorkommt, wenn mir niemand passendes aus Hogwarts einfällt.

Und noch mal ein Dank an Illuna , die wie immer für mich gebetat hat^^

Ein knuddel und danke an den Engel, ohne sie wäre ich wohl verloren^^

So dann noch ein Dank an meine genialen Kommi schreiber!

liane989

Hebi888

BlackAngelWhiteDevil

Schicksalsstern

Ich freue mich das es euch gefällt^^ Und das ihr weiterhin Spaß habt^^

So, das mal wieder mit meinen Schwachsinn!

Cappuccino und Tee da lass

Viel Spaß dann!

3 Tag ,

Reisewort: Spaßalarm!!!: Teil 2

Draco Malfoy, ungekrönter Eisprinz Slytherin, Sohn von Lucius Malfoy, starrte seinen besten Freund entgeistert an, als dieser ihn einen roten Pulli hinhielt. Seit zehn Minuten standen sie nun schon in ihrem Zimmer, in dem sich der Schwarzhaarige über Dracos Sachen hermachte. Keiner von beiden wusste, was sie nun anziehen sollten. "Ich bitte dich, Blaise, nimm Potter nicht in Schutz! Er verrät uns nicht einmal verraten wo wir hin gehen oder was wir anziehen sollen. Was, wenn wir was ganz Falsches anhaben und wir ausgelacht werden? Oder gar noch schlimmer, *sie* etwas Falsches anhaben? Wir machen uns da doch total zu Huffelpuffs!", regte sich der blonde Slytherin auf. "Ach komm schon, Dray, es heißt sicher nicht umsonst Freizeitpark. Und unter Freizeit verstehe ich, dass wir etwas Lockeres anziehen sollten. Vermutlich gehen wir in irgendeinen Park, wo wir irgendwelche kleinen Aufgaben bekommen. Wie hieß dieses Spiel noch? Sachsenjagen? Jägersuchen?" Draco verdrehte die Augen, wie blöd war sein Freund manchmal? "Ach, so schwer ist das doch gar nicht..." Mit gerunzelter Stirn überlegte er weiter. "Das war mit irgendetwas... ähm, der Anfang war irgendein Gericht, glaub ich... Steaksuche?" Wenn er ehrlich war, wusste er das gerade auch nicht so wirklich. "Schnitzeljagd*!", rief der Schwarzhaarige, was den anderen zusammenzucken ließ. "Boah, schon ewig her, dass ich das gehört habe.", lachte er und zog ein dünnes grünes langärmliges Shirt aus dem Schrank. "Das ist doch ganz okay, auch wenn man dich im Wald wohl nicht sehen wird." Ein breites Grinsen

legte sich auf sein Gesicht, als er Draco musterte. Er stellte sich gerade bildlich vor, wie der schwebender Kopf seines Freundes im Wald zu sehen war. Draco, dem dieses Grinsen nicht verborgen blieb, sah seinen Freund schräg von der Seite an. Seit drei Tagen blickte Blaise ihn nun schon so merkwürdig an. Er konnte sich einfach keinen Reim darauf machen, was dies alles zu bedeuten hatte. Seufzend ergab er sich seinem Schicksal und zog das Shirt über. Es war eines seiner Lieblingsteile, die er hatte, da es sich perfekt an seinen Körper schmiegte. Dazu passte es zu seiner dunkelblauen Jeans, die Blaise vorher schon rausgesucht hatte.

Der Schwarzhaarige selbst hatte ein weißes Muskelshirt an, darüber ein schwarzes kurzärmeliges Hemd, samt schwarzer Jeans, alles hauteng. Zufrieden betrachtete er sich noch einmal im Spiegel. Noch einmal strich er sich durch die Haare und nickte dann. Als er sich umdrehte, sah er gerade noch wie der andere zu einer kleinen Dose griff, was er aber geschickt verhinderte, indem er sie dem Blondem aus der Hand stibitzte. Ihm brachte das ein wütendes Schnaufen seines Freundes ein, was er aber gekonnt ignorierte, stattdessen warf er das Döschen in eine Schublade und schloss sie. Damit verschwand das Haargel. Als er sich umdrehte, lehnte er sich an den Schrank und zog eine Augenbraue nach oben, als er trotzig den Malfoyspross ansah. Dieser jedoch war so fassungslos, dass er für einen Moment nicht wusste, was er sagen sollte. Nachdem er sich jedoch wieder gefangen hatte, ging es mit einer Schimpftriade weiter, die sich gewaschen hatte. Dies hätte vermutlich anderen gereicht, um ihn wieder besänftigen zu wollen, Blaise jedoch bugsierte ihn aus der Tür. "Stell dich nicht so an, außerdem schuldest du mir noch was für den Schlag gestern und Potters Blick am Tisch sagte auch, dass du so besser aussiehst." Das Letzte hatte er erwähnt, um Draco zu ärgern, aber er wurde nur mit Schweigen belohnt. Überrascht sah er zu Draco, dessen Augen sich weiteten. Als dieser bemerkte das er angesehen wurde, fing er wieder an zu nörgeln. Dieses mal jedoch wandte sich seine Wut gegen einen bestimmten Gryffindor, was Blaise fast zum lachen brachte. Ja, so würde es sicher noch Spaß machen, den Blondem zu ärgern.

Im Gryffindor-Turm jedoch verlief es ganz anders. Ginny hatte sich nur ein lilanes Shirt und Jeans angezogen und wartete nun auf Harry, der noch immer im Jungenschlafsaal war, da er zu ihr gemeint hatte, er wolle noch kurz duschen. Gelangweilt blätterte sie in einigen Büchern rum, die Hermine um sich herum verteilt hatte. Diese war nämlich damit beschäftigt, alles für ihren Angelausflug zu lesen. Ihr gefiel die Tatsache nicht so wirklich, das es Hochseeangeln war. Nur gut, dass von ihnen keiner seekrank war. Ginny hatte darüber lachen müssen, als sie das gehört hatte, denn so hatten die vier ja richtig Glück gehabt. Sie glaubte nicht wirklich, dass Malfoy oder Blaise daran wirklich Spaß gehabt hätten.

Ron, der mit seiner Gruppe zum Reiten ging, machte ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter. Die Rothaarige wusste ja, dass er glaubte, Pferde seien Weiberkram und nun musste er genau das machen. Amüsiert betrachtete sie ihn, wie er da zusammengesunken und schmollend im Sessel saß und wütend das Feuer anstarrte, als hätte allein dies an seiner Misere schuld.

Harry währenddessen hatte sich geduscht und stand wieder einmal vor seinem Schrank und sah zögernd hinein. So wirklich wusste er nicht, was er nun anziehen sollte. Irgendwie wollte er nicht mit irgendeinem Schlabberoberteil den beiden Slytherins gegenüberreten. Seufzend grub er sich aus seinem Stapel ein blaues enges T-Shirt, das an den Seiten geschnürt wurde, heraus. Dazu eine schwarze enge Hose. Angezogen betrachtete er sich im Spiegel. Für Okay befunden schnappte er sich seine

Uhr und band sie sich um das Handgelenk. Eine Kreuzkette, die er von Sirius hatte, legte er sich noch um und schnappte sich seinen Rucksack. Mit ein paar großen Schritten kam er unten an und grinste Ginny zu.

"Du bist ja überhaupt nicht laut, was? Ich dachte, da kommt ein Elefant runter." Die Rothaarige lächelte zurück und sah ihren "Bruder" an. Noch nie hatte sie ihn in solcher Kleidung gesehen, befand es aber für gut, so konnte sie es sich sparen, noch einmal seinen Schrank nach etwas Vernünftigem zu durchsuchen. Allerdings sah sie einen Makel. "Sag mal, Harry, wie hast du deine Haare glatt bekommen?" Fragend sah sie ihn an. Es sah merkwürdig aus ihren Freund mit diesen Haaren zu sehen. Mit einem Schauer, der sich über ihren Rücken zog, ging sie auf ihn zu und strich ihm durch die Haare. "Mal ehrlich, aber das steht dir überhaupt nicht." Mit einem gezielten Griff verschwand ihre Hand in den Haaren und sie begann sie richtig durch zu wuscheln. Schnell war seine Chaosfrisur wieder hergestellt. "Man, Ginny, ich hab gerade endlich ein Spruch gefunden, der meine Haare glättet.", beschwerte sich der Junge. "Na und? Es sieht eigenartig an dir aus, zu Feiern vielleicht, aber nicht so, da erschreckst du einen ja mit...", war das Einzige, was sie zu sagen hatte. Es gehörte sich einfach nicht für ihn, die Haare glatt zu haben. Alles schön und gut, so gingen seine Haare bis zu den Schultern, gefallen tat es ihr dennoch nicht. "Jetzt aber auch egal, lass uns endlich runter gehen.", damit griff sie sich dem Arm des Schwarzhaarigen und zog ihn Richtung Ausgang. Auf dem Weg nach unten trafen sie immer wieder bekannte Gesichter, darunter auch Luna und Neville, die wie ein Wunder in ein Team gekommen waren, was andere frustrierte. Harry freute sich für die beiden, vor allem, weil sie so gut zueinander passten. Für alle war es eine Überraschung gewesen, als sie Ende letzten Schuljahres erfahren hatten, dass die beiden zusammenwaren. Harry hatte geglaubt, dass es nie mehr zwischen ihnen etwas werden würde. Zu aller Überraschung war es dann Neville gewesen, der Luna seine Liebe gestanden hatte. Bei dem Gedanken musste der Schwarzhaarige lächeln.

Eine Weile unterhielten sie sich im zweiten Stock. Wo sie auch erfuhren, dass ihre Gruppe zum Strand fuhr. Ginny fing dabei an zu schwärmen, so als würde sie dorthin fahren und nicht Luna. Der Blonde lächelte verträumt, wobei Harry nicht sagen konnte, ob das nun an dem Ausflug lag oder ob es ihr normales Lächeln war.

Blaise und Draco kamen eine Weile später an dem vereinbarten Platz an, wunderten sich aber, dass noch keiner der beiden Gryffindors zu sehen war. Blaise sah sich kurz um, schnappte sich dann Seamus, der gerade an ihnen vorbeikam. Draco schnaufte nur missbilligend, ließ Blaise aber machen. Als der Slytherin wieder zurückkam, sah der Blonde ihn auffordernd an.

"Finnigan sagte, dass er die beiden vor etwa einer Viertelstunde aus dem Gemeinschaftsraum verschwinden sah. Er ging kurz darauf los, was also bedeuten muss, dass die beiden längst da sein müssten."

Verständnislos huschten die Augen des Slytherins durch die Halle, ehe er sich gegen die Säule sinken ließ. Wieder einmal stellte er sich vor, wie er Potter in seine Einzelteile zerlegte. Mit dem Kopf Quidditch spielte.

Blaise jedoch gab nicht auf und suchte weiter, in der Hoffnung, die beiden in der Menge entdecken zu können, was aber scheiterte. Was keiner von beiden ahnte, war, dass sie sich zwei Stockwerke über ihnen befanden und munter quatschten.

"Das gibt es doch nicht, verdammt, wir warten hier jetzt seit gut zehn Minuten, wo bleiben die denn? Wenn das so weiter geht, werde ich Potter den A..."

"Was wirst du dann?", wurde er von dem eben noch Genannten harsch unterbrochen.

Der Löwe stand hinter dem Blondem, der so schnell herumwirbelte, dass Harry einen Schritt zurück trat. Sein Blick glitt über den Blondem und er musste unfreiwillig zugeben, dass sein Gegenüber wirklich gut aussah. 'Nein, tut er nicht, böser Harry!' Entsetzt über seine eigenen Gedanken verzog er das Gesicht, was ein gewisser Slytherin, der ihm gegenüber stand, natürlich bemerkte und wütend wurde. "Was ziehst du für ein Gesicht, Potter, schau dich doch mal im Spiegel an.", brauste er auf, hatte er eben noch gemerkt, wie er gemustert wurde. Noch immer verärgert drehte er sich weg und stapfte auf Blaise zu, der das ganze Schauspiel verfolgt hatte und einen vielsagenden Blick zur Rothaarigen schickte. Dieser ging dann auf sie zu und schenkte ihr ein charmantes Lächeln. "Also, verrätet ihr uns nun, was ein Freizeitpark ist?" Ginny zog darauf nur eine Augenbraue nach oben. "Nein." Blaise sah sie verdutzt an. "Wie, nein?" Ginny verdrehte genervt die Augen. "Nein heißt nein. Ihr werdet schon sehen, was es ist."

Für einen Moment starrte Blaise sie einfach nur sprachlos an. Bisher hatte er den Rotschopf nur anders kennen gelernt, so dass er nicht wusste, wie er jetzt reagieren sollte. Seine eben noch lockere Miene wurde fast schon abweisend. Eigentlich hatte er sich dazu entschlossen, das Mädchen zu mögen, aber so etwas war einfach unmöglich. "Fein, dann eben nicht!", fauchte er sie an und stapfte Draco hinterher, der seinen Freund verblüfft ansah. Auch Harry war über diese Reaktion etwas verwirrt. Er und Draco waren kurz davor, sich an die Gurgel zu springen, als sich die beiden anfangen zu streiten, auch wenn es eher ein minimales Gespräch war. Dennoch vergaßen beide ihren Streit für diesen Moment.

Ginny schnaufte nur bei diesem Verhalten. 'Slytherins', schoss es ihr durch den Kopf: 'Vertragen einfach nichts. Sind immer gleich eingeschnappt'.

Harry und Draco sahen sich mit gehobenen Augenbrauen an. So wirklich wussten sie nicht, was nun los war. Sie zuckten beide mit den Schultern und sahen zu Snape, der gerade auf sie zukam und vor ihnen stehen blieb. Harry verschränkte gleich die Arme vor der Brust und sah seinen Hasslehrer trotzig an. Diesem blieb das natürlich nicht verborgen und musterte ihn spöttisch, was den Gryffindor dazu veranlasste, böse zu zischeln.

"Nun, hier scheinen ja alle anwesend zu sein. Mr. Malfoy, Sie sind für die Gruppe verantwortlich. Achten Sie darauf, dass sie zusammen bleiben." Snape reichte ihm zwei Ketten, die der Blonde annahm. "Die Kette mit dem Kreuz ist der Portschlüssel, der Sie gleich hinbringt. Sagen Sie einfach Spaßalarm und er aktiviert sich. Der Zweite", er zeigte auf die mit dem Pentagramm, "Wird Sie wieder zurück bringen. Punkt Sechs muss jeder von ihnen den Anhänger berühren, wer es nicht tut, der wird leider nicht zurückkommen." Mit einem spöttischen Lächeln deutete er dann zum Ausgang. "Draußen bekommen Sie noch etwas zu essen. Also dann, ich hoffe, Sie wissen sich zu benehmen?" Seine Augen hefteten sich auf den Potterspross, der nur finster zurück sah.

Mit wehendem Umhang verschwand der Tränkemeister wieder und marschierte zu der nächsten Gruppe, um das Ganze zu wiederholen.

Kurz standen die vier noch im Gang, ehe sie sich umdrehten und zum Tor gingen, vor dem eine paar Hauselfen standen und kleine Taschen mit Essen verteilten. Jeder von ihnen bekam ebenfalls eine und wurden dann nach draußen entlassen. Unten am Treppenabsatz angekommen besahen sie sich den Anhänger, ehe Draco diesen den anderen hinhielt, die gleich danach griffen. "Na dann, bereit? Gut, Spaßalarm." Als der Blonde dies sagte, fing es an, unangenehm in seinem Bauch zu ziehen und den anderen, nach den Gesichtern zu folgen, ging es auch nicht besser. Als er schon

glaubte, sich übergeben zu müssen, war alles vorbei. Unsicher landete er auf seinen Beinen. Kurz schüttelte er sich und betrachtete die anderen. Blaise stand ebenfalls, wenn auch etwas wackelig. Weasley war auf ein Knie gesackt und Potter... Draco musste grinsen, als er sah, wie der Schwarzhaarige sich aufrappelte und sich den Hintern rieb, wobei er sein Gesicht vor Pain.

Harry blinzelte einige Male, als ein Schmerz durch seinen Körper zog. Unsicher stand er auf und rieb seinen Allerwertesten, auf dem er gelandet war. Als er merkte, dass ein Paar Augen an ihm haftete, sah er sich um und bemerkte, dass es sein Feind Nummer Drei war.

So wirklich wusste er nicht warum, aber auf einmal schoss ihm das Blut ins Gesicht. Verlegen verwuschelte er seine Haare und drehte sich zu seiner Hauskameradin, die ihn musterte.

Draco blieb das natürlich nicht verborgen und zog seine Augenbrauen zusammen. Für einen Moment war ihm das Wort *niedlich* im Kopf rumgespuckt, was ihn natürlich nun zum Grübeln brachte. Wieder einmal schwirrte ihm das Gespräch mit Blaise im Kopf herum, das er mit ihm in den Sommerferien geführt hatte.

Blaise jedoch war gerade der Einzige, der nicht nicht auf das Geschehen um sich herum achtete, sein Kopf war gerade damit gefüllt, was er da sah. Mit offenem Mund sah er zu einem riesigen Eisengestell hinauf, wo immer wieder eine kleine Bahn fuhr, worin Menschen saßen, nichts Außergewöhnliches, wenn man das so betrachtete. Was ihm den Mund offen stehen ließ, war die Tatsache, dass dieses Teil mit einem Affenzahn durch die Gegend raste und die Menschen darin schrien, aber scheinbar nicht vor Angst, was ihn irritierte.

Harry, dem das natürlich nicht verborgen blieb, grinste und gesellte sich zu dem Slytherin. Er legte dem Größeren die Hand auf die Schulter und klopfte vorsichtig auf diese. "Das, mein Lieber, ist der Freizeitpark."

*1 Ich weiß nicht ob ihr dieses Spiel kennt. Bei uns haben immer die Lehrer etwas versteckt, was wir suchen mussten. Dafür gab es kleine Hinweise die wir lösen mussten um das Gesuchte zu finden.

Das Gespräch oben hatte ich letztens mit einer Freundin geführt, weil uns nicht einfiel wie das Spiel hieß XD

Huuuu Fertig^^

So, ich hoffe es gefällt euch^^

Oh, und das Rätsel ist auch endlich gelöst XD Nicht schwer, oder?